

GEMEINDEVERBAND FÜR DEN WAS- SERBAU DER BIBERA

Protokoll 1. Delegiertenversammlung

Mittwoch, 24. Mai 2023 um 19.00 Uhr
Aula OS Gurmels

Vorsitz:	Präsident	Beat Aeberhard
Anwesend:	Delegierte	
	Cressier	Barbara Sahli
	Gurmels	Markus Wüstefeld
	Kerzers	Adrian Tschachtli
	Kleinböisingen	Jürg Bachmann
	Mont-Vully	Ralph Erhart
	Murten	Julia Senti
	Ried	Fabian Jendly
	Ulmiz	Simon Schmied
	Bellechasse	Martin Hertach
	Galmwald	Christoph Aeberli
	Vorstand	
	Cressier	Beat Mathys
	Fräschels	Christa Schwab
	Gurmels	Daniel Volken
	Kerzers	Fredy Moser
	Mont-Vully	Michael Schick
	Ried	Manfred Wolf
	Bellechasse	Martin Hertach
	Gäste	
	Berater	Ueli Minder
	Amt f. Umwelt	Jean-Claude Raemy
	Finanzkommiss.	Rudolf Moser
	Flussbau AG	Rolf Künzi
	Presse	Margrit Käch
Protokoll:	Karin Werro	
Entschuldigt:	Jonas Aebischer, Courtepin	
	Peter Hauser, Fräschels	
	Mario Wüthrich, Vorstand	
	Carlo Colopi, Vorstand	
	Heinz Bucher, Galmwald	
	Christoph Wieland, Oberamtmann	
	Jörg Bönzli, Finanzkommission	
	Andreas Aebersold, Finanzkommission	

Der Präsident Beat Aeberhard begrüsst die Anwesenden zur 1. Delegiertenversammlung. Speziell begrüsst werden:

- Jean-Claude Raemy, Amt für Umwelt Sektion Gewässer
- Die Delegierten
- Die Finanzkommission
- Der Vorstand
- Die Gäste
- Karin Werro, Sekretärin

Die Anwesenden haben mit der Einladung folgende Traktandenliste erhalten:

1. Protokoll der Gründungsversammlung vom 28.02.2023
2. Wahl Vizepräsident Vorstand und DV
3. Wahl Schätzungskommission, Anhang 1
 - a) Anzahl Mitglieder
 - b) Mitglieder
4. Kreditantrag Planungskosten Projekt Grosses Moos 2023 - 2027 / Anhang 2
5. Kreditantrag Bauprojekt Ulmiz, Anhang 3
6. Kreditantrag Restarbeiten Gempenach, Anhang 4
7. Genehmigung Budget 2023
 - a) Erfolgsrechnung 2023
 - b) Investitionsrechnung 2023
8. Informationen
9. Verschiedenes

Der Präsident erklärt die Versammlung als eröffnet und beschlussfähig.

Als Stimmzähler wird Simon Schmied gewählt.

1. Protokoll

Das Protokoll der Gründungsversammlung vom 28.02.2023 wurde mit der Einladung per E-Mail zugestellt. Es werden keine Änderungen oder Ergänzungen verlangt.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

2. Wahl Vizepräsident Vorstand und DV

Der Vorstand schläft Fredy Moser als Vizepräsidenten Vorstand und DV vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Im Vorstand ist die Frage aufgetaucht, ob allenfalls ein 2. Vizepräsident Sinn machen könnte. Dies wird weiterverfolgt.

Fredy Moser wird mit Applaus einstimmig zum Vizepräsident Vorstand und DV gewählt.

3. Wahl Schätzungskommission, Anhang 1

a) Anzahl Mitglieder

Der Vorstand schlägt vor, 4 Mitglieder in die Schätzungskommission zu wählen. Dies war auch beim WBU so und hat sich bewährt.

Die Delegierten stimmen dem Vorschlag des Vorstandes über 4 Mitglieder in der Schätzungskommission einstimmig zu.

b) Mitglieder

Im WBU bestand die Schätzungskommission aus:

- Jörg Schnyder
- Peter Linder
- Jürg Schneider
- Hubert Rudaz

Marcel Koller, Sekretär der Schätzungskommission, hat die bisherigen Mitglieder gefragt, ob sie dieses Amt auch weiterhin ausführen würden und ausser Hubert Rudaz haben alle zugesagt. Beat Aeberhard sucht noch ein 4. Mitglied, hat aber bisher noch niemanden gefunden. Darum schlägt er vor, Jörg Schnyder, Peter Linder und Jürg Schneider zu wählen und das 4. Mitglied an der Delegiertenversammlung im Herbst zu wählen.

Jörg Schnyder, Peter Linder und Jürg Schneider werden als Mitglieder der Schätzungskommission einstimmig gewählt.

4. Kreditantrag Planungskosten Projekt Grosses Moos 2023 – 2027 / Anhang 2

Die Flussbau AG hat eine Übersicht über die anfallenden Kosten 2023 – 2027 erstellt, welche mit der Einladung zugestellt wurde. Folgende Planerleistungen sind noch nötig bis zur Baubewilligung:

- Bauherrenunterstützung
- Erarbeitung Bauprojekt (Vorfinanzierung Bauprojekt SBB)
- Umweltverträglichkeitsprüfung
- Erarbeitung Bauprojekt (Anpassungen Flurleitungen)
- Landschaftsarchitekt (Vorgabe Fachstellen aus Vorprüfung)
- Baugrund und hydrogeologische Untersuchungen
- Landumlegung
- Anpassung Nutzungsplan (je nach Vorgehen Kanton / Gemeinden)

Rolf Künzi erwähnt, dass die Abklärungen sehr viel Zeit beanspruchen. Alles hängt zusammen und ist von verschiedenen Faktoren abhängig.

Adrian Tschachtli möchte wissen, was passiert, wenn das geologischen Gutachten zeigt, dass das Projekt nicht wie geplant realisiert werden kann. Rolf Künzi ist der Meinung, dass das Projekt realisierbar sein sollte, allenfalls müssten die Brücken erhöht und die Sohle weniger abgesenkt werden. Jean-Claude Raemy ergänzt, im Moment möchte man eher tiefer graben. Falls das nicht geht, muss verbreitert werden. Aber es wäre sicher nicht gut, wenn das geologische Gutachten negativ wäre.

Ralph Erhart ist der Meinung, dass zuerst die kritischen Punkte abgeklärt werden müssten, bevor man weitermacht, sonst könnte es sehr teuer werden. Rolf Künzi ist derselben Meinung, möchte aber trotzdem vorwärts machen und nicht 2 Jahre warten, bis das geologische Gutachten vorliegt.

Beat Mathys ergänzt, dass der Gewässerraum zwar bestimmt aber noch nicht genehmigt wurde. Beat Aeberhard informiert, dass die Vorstandssitzung vom 07.06.2023 dafür vorgesehen ist, um mit den 4 betroffenen Gemeinden Murten, Ried, Kerzers und Mont-Vully das weitere Vorgehen zu besprechen.

Da sich die Arbeiten über einen längeren Zeitraum erstrecken werden, hofft der GVB, dass in der Zwischenzeit schon Subventionen abgerechnet werden können. Jean-Claude Raemy erklärt, dass es einen Subventionsentscheid braucht, danach können die Subventionen gesprochen werden. Dazu braucht es vorgängig eine Baubewilligung.

Beim Staatsrat könnte ein Antrag eingereicht werden, dass Subventionen evtl. früher ausbezahlt werden. Beat Aeberhard ist der Meinung, dass dies für alle ein Vorteil wäre, da sich die Bauphase über mehrere Jahre hinziehen dürfte.

Die Finanzkommission empfiehlt der Delegiertenversammlung die Planungskosten Projekt Grosses Moos zu genehmigen.

Der Kreditantrag Planungskosten Projekt Grosses Moos 2023 – 2027 im Umfang von CHF 3.7. Mio. wird einstimmig genehmigt.

5. Kreditantrag Bauprojekt Ulmiz, Anhang 3

Die Kosten für den Hochwasserschutz und Revitalisierung in Ulmiz belaufen sich auf CHF 2.4 Mio. Um den Durchfluss zu erhöhen, muss die Brücke neu gebaut werden. Bei der Liegenschaft Roth wird die Bibera wegverlegt. Ökologisch ist das Vorhaben eine Aufwertung, es ist jedoch ein grosser Landerwerb nötig.

Die Finanzkommission empfiehlt der Delegiertenversammlung den Kreditantrag Hochwasserschutz und Revitalisierung Ulmiz zu genehmigen.

Der Kreditantrag Bauprojekt Ulmiz im Umfang von CHF 2.4. Mio. wird einstimmig genehmigt.

6. Kreditantrag Restarbeiten Gempenach, Anhang 4

In Gempenach soll der Hochwasserschutz und die Fischgängigkeit ausgebaut werden. Das Wehr bei der Mühle Rytz wird abgebaut (Kosten nicht zulasten GVB), was mit den Hochwasserschutzmassnahmen aber kombiniert wird. Bei der alten Mühle muss noch ein geologisches Gutachten erstellt werden, danach wäre das Projekt für die Auflage bereit.

Jean-Claude Raemy erwähnt, dass die Subventionen im Moment 80 % betragen. Es gab jedoch eine Motion, dass die Subventionen auf 95 % erhöht werden sollen. Eine entsprechende Gesetzesanpassung könnte nächstes Jahr in Kraft treten. Der Grosse Rat muss dies vorgängig noch genehmigen.

Die Finanzkommission empfiehlt der Delegiertenversammlung die Restkosten Projekt Gempenach zu genehmigen.

Der Kreditantrag Restarbeiten Gempenach im Umfang von CHF 45'000.00 wird einstimmig genehmigt.

7. Genehmigung Budget 2023

a) Erfolgsrechnung 2023

Das Budget wurde per E-Mail zugestellt. Die Budgetierung war nicht ganz einfach, da Vergleichszahlen fehlen. Darum wurden die Budgets der 3 WBU's praktisch eins zu eins zusammengesetzt. Der budgetierte Aufwand beläuft sich auf CHF 186'9000.00. Damit der Verband über genügend liquide Mittel verfügt, wird den Gemeinden für 2023 die Bruttokosten in Rechnung gestellt. Die Subventionen treffen erst im 2024 ein.

Die Finanzkommission empfiehlt der Delegiertenversammlung das Budget Erfolgsrechnung 2023 zu genehmigen.

Das Budget Erfolgsrechnung 2023 wird einstimmig genehmigt.

b) Investitionsrechnung 2023

Folgende Investitionen sind für 2023 vorgesehen:

- | | |
|---|----------------|
| - Vorprojekt Landumlegung (Aufstellung Flussbau AG) | CHF 650'000.00 |
| - Projekt Ulmiz | CHF 650'000.00 |
| - Projekt Gempenach | CHF 45'000.00 |

Simon Schmied hält fest, dass diese Kosten den Gemeinden erst belastet werden, wenn die Subventionen abgerechnet wurden, was Beat Aeberhard bejaht.

Die Finanzkommission empfiehlt der Delegiertenversammlung die Budget Investitionsrechnung 2023 zu genehmigen.

Das Budget Investitionsrechnung 2023 im Umfang von CHF 1'345'000.00 wird einstimmig genehmigt.

8. Informationen

Finanzreglement

Das Finanzreglement fehlt noch, sollte jedoch an der Delegiertenversammlung im Herbst vorliegen.

Banken

Es wurde noch kein Bankinstitut gewählt, dies ist an der nächsten Vorstandssitzung ein Traktandum.

Vereinbarung

Mit dem Kanton braucht es Vereinbarungen, wann was gemacht wird. Für 2023 gibt es wahrscheinlich eine provisorische Genehmigung, welche jedoch noch nicht vorliegt. Neue Vereinbarungen werden in Hinblick auf die Ökologie strenger sein.

9. Verschiedenes

Ueli Minder ermuntert die Anwesenden, an den Projekten dran zu bleiben und diese voran zu treiben.

Beat Aeberhard dankt der Gemeinde Gurmels für das Gastrecht in der Aula der OS und allen Anwesenden für ihr Erscheinen.

Ende der Sitzung 20.20 Uhr

Guschelmuth, den 13. Juni 2023

Beat Aeberhard

Karin Werro

Präsident

Sekretärin